

**Refill-Anleitung für
LongRange Tintentanks
Generation 2 – LRBRO985
für Brother Systeme mit
LC-980, LC-985, LC-1100, LC-1100HC**



System:	LongRange LR-BRO985-G2
Inhalt:	BK = 25 ml maximal CMY = 15 ml maximal
Tintenspeicher:	Flüssigtintenspeicher
Besonderheiten:	zuverlässige optische Tintenenderkennung
Stand:	27.09.2013

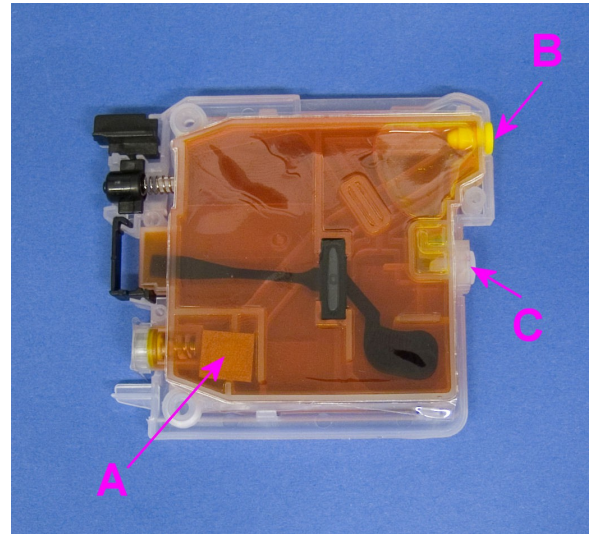
Funktionsweise und Auffüllen von LR-BRO985-G2 Tintentanks

LongRange Tintentanks vom Typ LR-BRO985-G2 sind kompatible Tintentanks für Brother LC-985 Systeme. Durch seine besondere Gehäuseform kann er aber auch in Drucker eingesetzt werden die LC-1100/-980 Tanks benötigen.

Im Gegensatz zu den Originaltanks ist das Innenleben dieser Tanks so konstruiert dass ein vielfaches der Original-Tintenmenge aufgenommen werden kann. Bei den Colortanks sind dies 15 ml, beim schwarzen Tintentank sogar 25 ml.

Die G2-Variante weist im Vergleich zum Vorgänger LR-BRO980 auch einige interne Verbesserungen auf. Der Kassettenauslauf ist mit einem **Tintenfilter (A)** versehen der Schwebstoffe sowie feine Luftbläschen daran hindert in die Tintenleitung zu gelangen. Die **Refillöffnung (B)** wurde ebenso wie die **Belüftungsöffnung (C)** von der Oberseite an die Stirnseite verlegt. Die Tanks können also auch im eingelegten Zustand im Drucker refillt werden.

Bei der Inbetriebnahme des Tank wird dieser vom Drucker als voller Tank erkannt. Unter Umständen muss dazu am Drucker die Meldung „Wurde der Tintentank ersetzt“ mit JA beantwortet werden.



Im Betrieb fällt der Tintenstand im Statusmonitor genauso schnell wie bei einer kleinvolumigen Originalkassette. Der Unterschied ist aber, dass die Füllstandsanzeige auf der untersten Stufe stehen bleibt, wenn diese erreicht ist.

Siehe die Darstellung im Bild rechts.

Ab jetzt wird vom Drucker das Extravolumen der Tankkassetten verdrückt. Während der nächsten Drucke, und das sind viele(=), bleibt die Füllstandsanzeige quasi eingefroren auf der niedrigsten Stufe stehen.

Sobald das Extravolumen an Tinte aufgebraucht ist signalisiert der Füllstandsensordem Drucker dass baldige Ende des Tintenvorrates.

Die Füllstandsanzeige im Statusmonitor springt in diesem Fall auf „Wenig Tinte“ um.

Siehe die Darstellung im Bild links.

Ist der Tintenvorrat rechnerisch aufgebraucht, schaltet der Drucker mit der Meldung „Tinte wechseln“ ab.

Der leere Tintentank kann jetzt zum weiteren Refill entnommen werden. Oder direkt im eigelegten Zustand refüllt werden.

Wie bei einer Original Tintenkasette verhindert ein Ventil im Auslaufbereich beim herausziehen der Kassette dass die Resttinte aus der Kassette auslaufen kann.



Ein Auslaufen von Resttinte, wie bei vielen einfachen kompatiblen Tintentanks, findet also nicht statt.

Da sich technisch bedingt in leeren Tintentanks noch etwas Resttinte befindet sind zum Refillen 20 ml bei Color und 30 ml beim schwarzen Tintentank eine praktikable Menge.

Zum Refill wird die entsprechende Tintenmenge direkt durch die Entlüftungsöffnung der Tankkassette auf der Oberseite des Gehäuses eingespritzt.

Vor dem erneuten Einsetzen in den Drucker empfiehlt es sich eventuell vorhandene Tintenreste an der Auslauföffnung der Kassette mit einem Küchentuch aus Papier zu entfernen. Dies verhindert ein Verschmutzen der Kassette als auch der Patronenaufnahme im Drucker.

Tip zum einschieben der Tintentanks: Brother Drucker mit Tintentanks der Serien LC-980 / LC-1100 / LC-985 sind manchmal etwas mäkelig was das schnelle einlegen von Tintentanks betrifft. Diese werden vom System manchmal nicht erkannt und der Drucker fordert den Anwender auf den Tank „langsam einzulegen“ oder besser einzuschieben. Dieser Effekt kann auch mit LR-BRO985-G2 Tanks auftreten. Einfacher ist es also den Tank nicht einfach in den Drucker zu knallen;=) sondern diesen wie einen Originaltank etwas gemächlich einzuschieben.

Befüllung der Tintentanks

Befüllt wird die Kassette über die obere Öffnung. Damit das Innenleben der Kassette nicht aus Versehen beschädigt wird, benutzen Sie dazu die stumpfen Kanülen, die Sie mit dem LongRange-Kit bekommen haben.

Zum Refill muss die Kanüle nicht weit in die Kassette hinein geschoben werden. Vermeiden Sie es mit der Kanüle die Seitenwände der Kassette zu berühren. Dort befindet sich eine Dichtungsfolie die sie beschädigen könnten. In diesem Fall wird die Kassette zerstört oder kann nicht mehr ganz voll refüllt werden.

Es gibt, je nach Geschmack, zwei Varianten der Befüllung und des Verschließen der Kassette:

1. Variante – So wie es der Hersteller vorsieht...

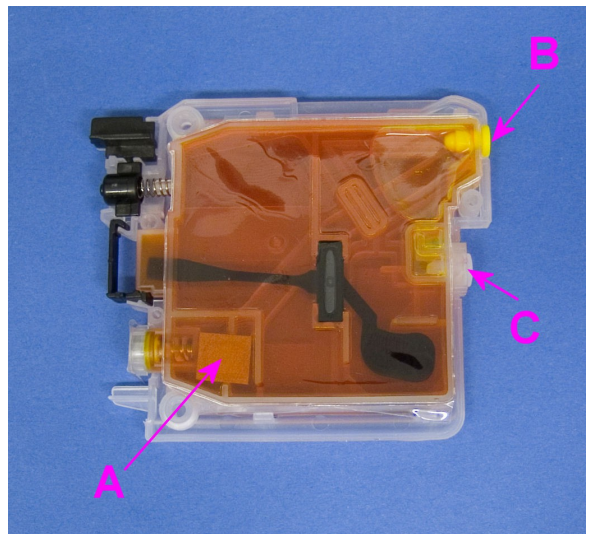
In diesem Fall steckt man den Verschlussstopfen nach dem Refill in die Öffnung B. Die Belüftungsöffnung C. Muss in diesem Fall offen bleiben.

2. Variante – Quick & Dirty

Vieldrucker die vielleicht mit dem Gedanken spielen die Kassette im eingelegten Zustand zu refillen, können die Belüftungsöffnung C. Dauerhaft mit dem Stopfen verschließen.

In diesem Fall wird die Öffnung B. Zum Refill sowie im Druckbetrieb für die Belüftung der Kassette genutzt.

Im Prinzip entspricht dieser Modus der Arbeitsweise der alten Generation-1 Kassette.



Wichtig: Die Erstbefüllung der Kassette sollte außerhalb des Druckers stattfinden. Im Bereich des Tintenfilters befindet sich eine Hohlraum der nur mit Tinte befüllt werden kann wenn sich die Kassette außerhalb des Druckers befindet.

Um dies zu erreichen füllt man die Kassette zu 50% auf und dreht diese dann entsprechend. Dadurch erreicht man dass die Luft die vor dem Tintenfilter gefangen hat innerhalb der Kassette entweichen kann.

Anschließend kann die Kassette bis knapp unter die Refillöffnung B. aufgefüllt werden.

Und hier finden Sie unsere wichtigsten Kontaktdaten

Anschrift	H.S.T. Bernd Trojan Hoyerbergstrasse 44c D – 88131 Lindau (B.)	
Ust-Id	DE191612401	
Internet	www.hstt.net	
Bestellungen	telefon	+49-(0)8382-9983-90
	telefax	+49-(0)8382-9983-91
Refill-Support Kaufberatung	telefon	+49-(0)8382-9983-92
	email	refill-faq@hstt.net

Alle unsere Rufnummern sind normale Festnetz-Rufnummern der Telekom, es entstehen für den Anrufer **keine** Kosten durch Mehrwertdienste!

Internet	Bestell-Shop	www.hstt.net/webshop
	Refill-FAQ	www.hstt.net/refill-faq
	Refill-Forum	www.hstt.net/forum
	Downloads	www.hstt.net/download